

1659 Dezember 22.

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN [SCHULTHEISS UND RAT VON] SOLOTHURN

---

s. AH 45/42

---

Kopie, von anderer Hand als AH 45/42 - AH 60, 219-220

[1635] April 13., Luzern

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. ALFONS] SONNENBERG AN AMMANN UND GARDEHPTM. [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

*"Uf Sein schriben Zu antworten, hab ich schon [den franz.] H. Ambassadors [Blaise Méliand] durch ein eignen botten, so heütt den 13 umb 3 am morgen weggangen, des ganzes Jnhalts der Tagleistung [der V kath. Orte vom 12. April 1635 in Weggis - Luzern war nicht durch Sonnenberg und Stadt und Amt Zug nicht durch Zurlauben vertreten -]<sup>1</sup> berichtet, als namblichen Wie der [Mailand-]Spanische Ambassador [Carlo Emanuele C a s a t i] ein Ufbruch von 4000 mann begärt<sup>2</sup> [- 1635 brach dann tatsächlich das Regiment Beroldingen auf -], Jtem erfordere, das man garnisonen Zu Pellex unnd Urselen [=Bellinzona und Urserental] legge der König us Hispanien [P h i l i p p IV.] werde es alles bezalen, anders soll sonst dort nüth tractiert worden sein, weder man hatt auch beschlosen die Visitation nach Solothurn [=Gesandtschaft der VII kath. Orte zum neuen franz. Ambassadors Blaise Méliand]<sup>3</sup> mittwohabends dorten sich zu befinden. do dan Jch verhoff den H. Schwager anzutrefen<sup>4</sup> unnd mündlich weitters von unseren geschäftten [- wohl insbesondere wegen den Fremden Diensten in Frankreich -] mit Jme Zureden. Desen Jst unfehlbarlich H. Ambassador flisig von mier berichtet worden. Hab Jm auch den Jtalienischen brief [- wohl das Aufbruchbegehren Mailand/Spaniens gemeint -] durch ein eignen botten Zugeschikt.*

*Uf heütt den 13. Jst [der in oesterreichischen Diensten stehende] H. Oberst [Sebastian Peregrin] Z w y e r vor Minen G. Herren [Schultheiss und Rat] gsin solliche Zu bätten wellen Jm etlich hundert centner bulfer verkaufen Jst Jme wegen der Unmöglichkeit abgeschlagen worden, wolte auch 4 oder 500 stuk Ros*